

## Pflichtmodule

### PDG.04821.03 - D: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

PDG.04821.03

5 CP

<b>Modulbezeichnung</b>	D: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
<b>Modulcode</b>	PDG.04821.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung (WS 2011/12 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Dr. Bodo Lipp
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	

- Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der Methoden der empirischen Sozial- und Bildungsforschung.
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für quantitative und qualitative Forschungsprozesse und deren zugrundeliegenden Forschungslogiken.
- Wissen über Grundlagen, Entwicklungen sowie Potenzial und Grenzen der qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden in den Erziehungswissenschaften.
- Kenntnis einzelner Verfahren aus dem Methodenspektrum der Sozial- und Bildungsforschung.
- Kompetenz, Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegenstandsangemessen einzusetzen und praktische Anwendungsprobleme fachgerecht zu lösen.
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen

#### Modulinhalte

- Einführung in Grundlagen, theoretische Annahmen und Forschungslogiken quantitativer und qualitativer Sozial- und Bildungsforschung.
- Einblick in die Abläufe quantitativer und qualitativer Forschungsprozesse.
- Überblick über methodische Vorgehensweisen der qualitativen und quantitativen erziehungswissenschaftlichen Forschung und deren zugrundeliegenden theoretischen Bezugnahmen.
- Vermittlung einzelner Datenerhebungs- und -auswertungstechniken.
- Spezielle Forschungsmethoden und aktuelle Herausforderungen der empirischen Sozialforschung.
- Bedeutung quantitativer und qualitativer Forschung für Erziehungswissenschaft und pädagogische Berufsarbeit

<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	5 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	<p>Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten.  Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.  Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.</p> <p>Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.</p> <p>Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul			Im Modul D muss in einem der beiden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.			Klausur oder Open-Book-Prüfung oder mündl. Prüfung oder Hausarbeit		
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

## PDG.04822.05 - K: Praktikum (BA 90)

PDG.04822.05

10 CP

<b>Modulbezeichnung</b>	K: Praktikum (BA 90)
<b>Modulcode</b>	PDG.04822.05
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> <li>• Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung (WS 2011/12 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Dr. Sven Werner
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Erfahrungen in ausgewählten pädagogischen Berufsfeldern zu gewinnen</li> <li>• Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für Prozesse sozialer und pädagogischer Arbeit einschließlich ihrer Rahmenbedingungen</li> <li>• Fähigkeit der Analyse und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns und der professionellen Beziehungsstrukturen in einem konkreten pädagogischen Handlungsfeld</li> <li>• Erkennen der Komplexität pädagogischer Handlungssituationen und Thematisierung offener Fragen und Probleme</li> <li>• Fähigkeit, das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik zu reflektieren</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Anforderungen und Bedingungen der integrierten Praxisphase</li> <li>• Institutionelle, strukturelle, konzeptionelle und methodische Aspekte pädagogischer Arbeit</li> <li>• Probleme ausgewählter pädagogischer Berufsfelder</li> <li>• Praktische Tätigkeit in Berufsfeldern Sozialer Arbeit</li> <li>• Reflexion als Teil von Professionalität</li> <li>• Pädagogisches Handeln und Handlungskompetenzen</li> <li>• Spannungsfelder und Paradoxien in der Arbeit mit den Adressat*innen</li> <li>• Diskussion der Berufsfelder des Praktikums und der Praktikumserfahrungen</li> <li>• Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses in Disziplin und Profession</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Seminar (1 SWS) Kursus Kursus Praktikum Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Der Praktikumsbericht ist eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.  Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle

anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Das Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern findet i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Konkretisierende Regelungen sind in den `Richtlinien zum Praktikum` festgelegt.  
Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul K ist im praktikumsvorbereitenden Seminar eine Studienleistung lt. StPO § 9 Absatz 2 zu erbringen.	Praktikumsbericht

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar zur Vorbereitung		1				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Kursus	Studienleistung						0
LV 4	Praktikum	Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern						0
LV 5	Seminar	Seminar zur Reflexion		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300

## PDG.04832.03 - G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA90)

PDG.04832.03	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA90)
<b>Modulcode</b>	PDG.04832.03
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung (WS 2011/12 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Differentielle Kenntnisse über Handlungsfelder, organisatorische Strukturen und die spezifische Handlungsrationalität eines sozial-/frühpädagogischen Gebietes</li> <li>Differentielle Kenntnisse über die Situation, Lage und Entwicklung sozial-/frühpädagogischer Adressat*innen</li> <li>Konzeptionelle und empirische Kenntnisse über die Regulierungsmöglichkeiten und Verfahren in einem sozial-/frühpädagogischen Gebiet</li> <li>Einsicht in die spezifischen Bedingungen von Ungewissheit und Unbestimmtheit sozialpädagogischer Intervention und deren nicht-intendierte Wirkungen in Fremdeinstellungen</li> <li>Kenntnisse über eine Kultur der Sorge im sozial-/frühpädagogischen Feld; Fähigkeit, sich durch neue Erfahrungen irritieren zu lassen und eigene Interventionskategorien zu überarbeiten</li> <li>Kenntnisse über die sozial-/frühpädagogische Rekonstruktion biographischen, sozial-situativen und sozialstaatlichen Geschehens und die Fähigkeit, dessen Wertigkeit zu bestimmen</li> <li>Kompetenz, im kasuistischen Modus zu denken und zu suchen und Fähigkeit, sozial-/frühpädagogische Argumente mit rekonstruktivem Fallwissen zu stützen</li> <li>Fähigkeit, eigenständige Argumentationsbögen zu Organisation, Intervention und kasuistischem Raum in Feldern der Sozialen Arbeit zu entwickeln</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strukturen, spezifische Rationalitäten und Netzwerke in Feldern der Sozialen Arbeit</li> <li>Sozialpädagogische Interventions- und Gestaltungsformen</li> <li>Reflexionsmöglichkeiten sozialpädagogischer Intervention unter zeitlichen, sachlichen und sozialen Gesichtspunkten</li> <li>Lernen, Selbstbildung und Sozialisationsbedingungen sozial-/frühpädagogischer Adressat*innen</li> <li>Krisenhafte Entwicklungen sozialer Situationen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Kasuistische Räume und Verfahren in Feldern der Sozialen Arbeit Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
<b>Unterrichtssprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	<p>Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.</p> <p>Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.</p> <p>Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
<b>Gesamtmodul</b>	Im Modul G2 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung

<b>Wiederholungsprüfung</b>								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Seminar	Seminar		2				0
LV 7	Kursus	Selbststudium						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300

## PDG.04831.04 - G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA90)

PDG.04831.04	10 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA90)
<b>Modulcode</b>	PDG.04831.04
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung (WS 2011/12 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Johanna Mierendorff
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnis unterschiedlicher Begriffe der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit und Fähigkeit, sie argumentativ zu benutzen</li> <li>Fähigkeit, eingeschriebene sozialpädagogische Denkmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit zu suchen, zu finden und zu zeigen</li> <li>Erfahren von Nicht-Wissen, Ungewissheit und Fremdheit in der selbstständig denkenden Auseinandersetzung mit Wagniskonstellationen Sozialer Arbeit</li> <li>Fähigkeit, sozialpädagogische Probleme zu beschreiben</li> <li>Kenntnis sozialpädagogischer Handlungsformen und deren Stellenwert in sozialen Situationen</li> <li>Fähigkeit, Problemdefinitionen im sozialen Feld und sozialpädagogische Handlungsformen in eine Beziehung zu setzen und diese zu analysieren</li> <li>Kenntnisse über einen der staatlich verankerten Steuerungsbereiche sozialer Probleme und die Fähigkeit, sie differentiell auf sozialpädagogische Situationen zu transferieren</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begriffe der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit</li> <li>Überblick über unterschiedliche Felder und theoretische Zugänge der Sozialen Arbeit</li> <li>Einblick in unterschiedliche Ebenen und Relevanzbereiche sozialpädagogischer Felder</li> <li>Entwicklung typischer sozialpädagogischer Probleme in Theorie und Empirie</li> <li>Sozialpädagogische Handlungsformen und staatliche Regulierungsmodi</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kursus Tutorium (2 SWS) Kursus Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	10 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1

**Hinweise**

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.  
Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		

**Gesamtmodul**

Im Modul G1 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Mündl. Prüfung oder Hausarbeit

**Wiederholungsprüfung**

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Tutorium	Tutorium		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Seminar	Seminar		2				0
LV 7	Kursus	Selbststudium						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
<b>Workload modulbezogen</b>						300		300
<b>Workload Modul insgesamt</b>								300



## PDG.08575.01 - A: Einführung in die Erziehungswissenschaft

PDG.08575.01

5 CP

<b>Modulbezeichnung</b>	A: Einführung in die Erziehungswissenschaft	
<b>Modulcode</b>	PDG.08575.01	
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>		
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> </ul>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Daniel Wrana	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über die wesentlichen Forschungsbereiche und theoretischen Entwicklungslinien der Erziehungswissenschaft</li> <li>Analyse und Beurteilung unterschiedlicher Konzepte pädagogischen Handelns, normativer Entwürfe in der Erziehungswissenschaft und verschiedener Institutionsformen pädagogischer Praxis</li> <li>Reflexion des Theorie-Praxis-Problems in der Pädagogik</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft</li> <li>Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und pädagogisches Handeln)</li> <li>Einführung in die Geschichte der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft</li> <li>Einführung in die soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung</li> <li>Einführung in zentrale Problemstellungen erziehungswissenschaftlicher Theorie</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kursus Tutorium (2 SWS) Kursus Kursus	
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Prüfungsebene</b>		
<b>Credit-Points</b>	5 CP	
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.	
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1	
<b>Hinweise</b>	<p>Hausarbeit: i.d.R. 4-5 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.            Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten.</p> <p>Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.</p> <p>Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungsvorleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>LV 1</b>		

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
Gesamtmodul			Hausarbeit oder Klausur oder Open-Book-Prüfung					
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Tutorium	Tutorium		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

## PDG.04802.04 - B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten

PDG.04802.04

5 CP

<b>Modulbezeichnung</b>	B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten
<b>Modulcode</b>	PDG.04802.04
<b>Semester der erstmaligen Durchführung</b>	
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> <li>Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, Akkreditierungsfassung (WS 2011/12 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 &gt; Pflichtmodule</li> <li>Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) &gt; Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, Akkreditierungsfassung (WS 2011/12 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kennen und verfügen über Grundlagen und wesentliche Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie die Fähigkeit, Zweck und Ziel wissenschaftlichen Arbeitens bestimmen zu können</li> <li>Einsicht in die Differenzen zwischen alltäglichem und wissenschaftlichem Wissen, Denken und Ausdrucksformen</li> <li>Fähigkeit, ethische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens angemessen zu reflektieren</li> <li>Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse und zum wissenschaftlichen Argumentieren</li> <li>Vermittlung von Kompetenzen zur kritischen (Selbst)Reflexion des eigenen Fachs wie auch der eigenen wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>Fähigkeiten, Sachverhalte und Argumentationen wissenschaftlich in Wort, Schrift und anderen Formen der audiovisuellen Darstellung angemessen auszudrücken</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Grundlagen und wesentlichen Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, insbesondere im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, des Schreibens und der audiovisuellen Darstellung</li> <li>Analyse und Reflexion unterschiedlicher Text- und sonstiger audiovisueller Darstellungsformen wissenschaftlicher sowie alltäglicher Art</li> <li>Auseinandersetzung mit Texten zur Geschichte akademischer Forschung und Lehre sowie mit Texten zur Wissenschaftsethik und -theorie</li> <li>Analyse, Reflexion und Einüben unterschiedlicher Formen der Darstellung und des Argumentierens in Schrift, graphischer Darstellung und gesprochenem Wort</li> <li>Einführung und Einübung wesentlicher Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens und ihrer sachgerechten Anwendung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsformen</b>	Kursus (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

PDG.04802.04

5 CP

<b>Prüfungsebene</b>	
<b>Credit-Points</b>	5 CP
<b>Modulabschlussnote</b>	LV 1: %; LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %.
<b>Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs</b>	1
<b>Hinweise</b>	Portfolio / Hausarbeit: i.d.R. 8-10 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.  Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.  Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 1								
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul			Bearbeiten von Übungsaufgaben im Rahmen des Seminars, lt. STPO §10.			Portfolio oder Hausarbeit		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Übung		2				0
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

